

Sollte dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, [klicken Sie hier.](#)



ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 01/2023

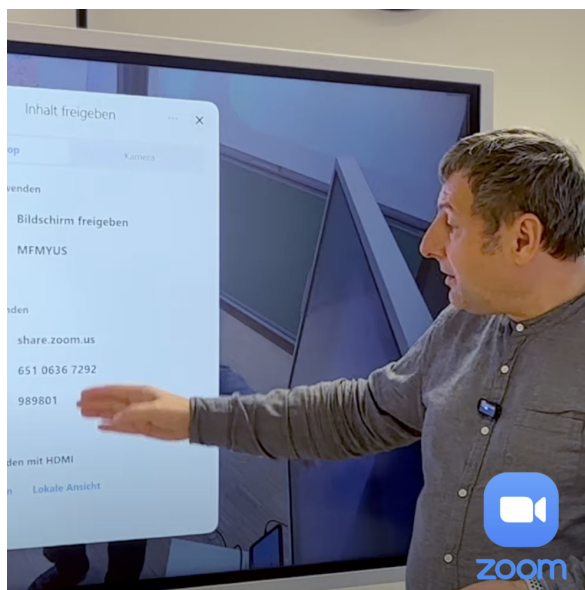
Guten Tag,

was hat es mit dem neuen Kürzel auf sich, das bei Mitarbeitenden des ZML seit Anfang des Jahres hinter den Namen auftaucht – SDN? Zum Jahreswechsel ist das ZML vom House of Competence (HoC) in die neue Stabsstelle Digitalisierung und Nachhaltigkeit „gewandert“ und jetzt im gleichnamigen Präsidiumsressort verankert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neu geschaffenen Ressort mit der Vizepräsidentin Dr. Kora Kristof und den Kolleg:innen aus SCC, Bibliothek, Datenschutz, Digital Office sowie Sustainability Office.

In diesem Newsletter haben wir ein buntes Spektrum an Themen aus dem Bereich der digitalen Lehre und des Blended Learning mitgebracht. Zoom Rooms, Vorlesungsaufzeichnung, Chromebooks, ChatGPT – wir informieren, was es Neues gibt.

Ein weiterer Themenblock handelt von Angeboten für Schüler:innen am KIT. So berichten wir über das erfolgreich gestartete Projekt „Make Your School“ und vom Landeswettbewerb „Jugend forscht“, dessen Finale vom 29. bis zum 31. März am KIT stattfindet. Zudem werden Termine für die diesjährigen Science Camps bekannt gegeben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Digital People: Expert:innen im Interview

Fünf Fragen, fünf Antworten
Folge 17: Dr.-Ing. Polina Häfner

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, ihre Impulse oder ihre Innovationen mitgestalten.

Im aktuellen Newsletter beantwortet Polina Häfner unsere Fragen. Sie ist seit 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI) und befasst sich hauptsächlich mit Grundlagen- und Auftragsforschung im Bereich Virtuelle Realität.

[Zum Interview](#)

Zoom Rooms für Hybride Veranstaltungen

Vereinfachte hybride
Seminarsettings

Mit Zoom Rooms können mehrere Personen gemeinsam über die eingerichtete Zoom-Room-Hardware an einem Zoom-Meeting teilnehmen – ohne persönliches Login. Dank Touch-Funktion, Whiteboard, fernsteuerbarer Kamera und einfacher Bildschirmfreigabe, eignet sich Zoom Rooms sehr gut für kollaborative Settings mit externen Teilnehmer:innen und Personen vor Ort. Am KIT steht Zoom-Rooms in den Seminarräumen Forum A und B, Geb 30.95 (Audimax) und in Raum 231, Geb. 11.40 (am Ehrenhof) zur Verfügung.

[Zum Erklärvideo](#)

Entwicklungen der Vorlesungsaufzeichnung am KIT

Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Wintersemester 22/23

In den vergangenen Jahren ist der Bedarf an Vorlesungsaufzeichnungen am KIT um ein Vielfaches gestiegen. Daher wurde die Automatisierung von Aufzeichnungen weiter vorangetrieben und die Hörsäle technisch ausgestattet. Im Projekt „Vorlesungsaufzeichnung“ arbeiten Bibliothek, SCC und ZML zusammen, um die Möglichkeiten auszubauen und für Lehrende wie Studierende schnell und einfach zugänglich zu machen. Insbesondere die Nachnutzung steht dabei im Fokus. Lehrende werden nicht nur bei der Durchführung der Aufzeichnung unterstützt, sondern auch dabei, wie sie aufgezeichnete Vorlesungen später in ihre Lehre einbauen können.

[Weitere Infos](#)

Digitale Prüfungen: Chromebooks

Pilotbetrieb im Sommersemester geplant

Die digitale Prüfung auf dem Campus bringt gegenüber von Remote-Szenarien einige Vorteile mit sich: Es gibt eine erhöhte Täuschungssicherheit durch Identitätsfeststellung und Aufsicht vor Ort sowie die optionale Einschränkung des Netzzugriffs und weiterer Hilfsmittel während der Klausur. Digitale Prüfungen in Präsenz können am KIT bisher in den Poolräumen des SCC realisiert werden. Ab dem Sommersemester 2023 stehen zusätzlich 40 Chromebooks im Pilotbetrieb für digitale Prüfungen mit mobilen Endgeräten zur Verfügung.

[Weitere Infos](#)

Digitale Tools & Techniken: ChatGPT

Welche Bedeutung hat diese künstliche Intelligenz für die Lehre?

Aufgrund der beeindruckenden Fähigkeiten und der kostenfrei Nutzungsmöglichkeiten sorgt ChatGPT zurzeit für großes Aufsehen. Eine künstliche Intelligenz, die ohne weiteres Texte verfassen kann – was bedeutet das für die Hochschullehre? Auf unserer Website wollen wir einen Überblick zu den aktuellen Veröffentlichungen zu ChatGPT geben.

Sie kennen weitere Veröffentlichungen, die auf unserer Seite fehlen? Dann lassen sie uns das gerne wissen.

[Weitere Infos](#)

Zweiter Netzwerktag Lehrkräftebildung

Vernetzung und Kooperation

Am 30. März lädt das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) zum zweiten Netzwerktag Lehrkräftebildung ein. Er findet in Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) statt. Ziel ist es, die drei Phasen der Lehrer:innenbildung näher miteinander zu vernetzen und über Fachberater:innen Kooperationen mit der Schulpraxis aufzubauen.

Der Vormittag dient der Verzahnung der beiden Institutionen und der Vertiefung bestehender Kooperationsbeziehungen. Wir geben in einer Blitzposter-Präsentation einen Einblick in das Thema „Medienkompetenz im Lehramt“. Dabei beziehen wir uns speziell auf das Projekt [digiMINT](#).

Am Nachmittag können auch Studierende, Referendar:innen und Lehrkräfte die Veranstaltung besuchen.

[Weitere Infos](#)

YouTube-Kanal "KIT Lehre und Wissen": Zwanzigtausendmal Danke!

20.000 Abonnent:innen erreicht

Wir freuen uns sehr über die Reichweite und das große Interesse an den Videos rund um Lehre und Forschung am KIT. Was einst im Kleinen mit einzelnen Vorlesungsaufzeichnungen begann, ist über die letzten Jahre hinweg immer weiter gewachsen. Inzwischen sind auf dem Kanal auch Eigenproduktionen des ZML und Erklärvideos zu finden.

Die in Playlisten sortierten Videos eignen sich wunderbar dafür, einen Einblick in die verschiedenen Studiengänge des KIT zu erhalten und sich zu diversen Themen weiterzubilden.

[Zum YouTube-Kanal „Lehre und Wissen“](#)

Make Your School: Eine Ideenwerkstatt für Schüler:innen

Gemeinsam tüfteln, löten und programmieren

Wie können Schüler:innen lernen, mit den Herausforderungen der Digitalisierung umzugehen? Einen Ansatz bietet das Projekt „Make Your School – Eure Ideenwerkstatt“, eine Initiative von Wissenschaft im Dialog (WiD). Im Rahmen des Projektes benennen Schüler:innen aktuelle Herausforderungen und Probleme an ihrer jeweiligen Schule und entwickeln in Kleingruppen digitale und technische Lösungsansätze. Unterstützt werden sie dabei von Studierenden des KIT. Am 14. und 15. Februar startete das Projekt mit dem Bismarck-Gymnasium Karlsruhe im [TRIANGEL Open Space](#) des KIT.

[Weitere Infos](#)

Jugend forscht: Mach Ideen groß!

Finale des Landeswettbewerbs vom 29. bis zum 31. März am KIT

Unter dem Motto „Mach Ideen groß“ startet die 58. Wettbewerbsrunde von „Jugend forscht“ in Baden-Württemberg. Gastgeber des Finales vom 29. bis zum 31. März ist das KIT, das sich als neue Pateninstitution für den Landeswettbewerb engagiert. Am letzten Wettbewerbstag ist die Veranstaltung für Besuchende geöffnet. Kommt vorbei, um die Experimente und Erfindungen der Jugendlichen zu bestaunen!

Eingereicht werden Beiträge zu Themen aus Biologie, Chemie, Mathematik und Informatik sowie Physik und Technik. Einige Teams beschäftigen sich auch mit praktischen Fragen der Arbeitswelt und den Geo- und Raumwissenschaften. Für das Landesfinale qualifizieren sich die besten Projekte aus elf Regionalwettbewerben, bundesweit gibt es mehr als 120 Wettbewerbe.

[Weitere Infos](#)

Science Camp im Sommer

Wissenschaftliche Themen auf kreative Art erforschen

In unseren Science Camps führen wir Schüler:innen ab der fünften Klasse spielerisch in Themen aus der aktuellen Forschung ein. Im Zentrum steht dabei eigenständiges Arbeiten mit kompetenter Unterstützung.

Im Science Camp Elektrotechnik (30.07. bis 04.08.) lernen die Schüler:innen sowohl elektrotechnisch als auch mechanisch zu arbeiten. Sie entwickeln eine automatische Bewässerungsanlage. Ob Klimawandel, Energieversorgung oder Wasserknappheit – im Science Camp Geothermie (04.09. bis 09.09.) beschäftigen sich die Teilnehmer:innen mit den drängenden Problemen unserer Zeit und lernen verschiedene Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie kennen. Im Science Camp Robotik (30.10. bis 03.11.) tauchen die Jugendlichen in die Welt der Roboter ein. Sie lernen alles über den humanoiden Roboter Nao und dürfen ihn selbst programmieren. Zum ersten Mal wird diesen Sommer das Science Camp (Astro-) Teilchenphysik (21.08. bis 25.08.) angeboten. Schüler:innen der Oberstufe erhalten hier einen Einblick in die Welt der kleinsten Teilchen.

Neben den vom ZML organisierten Science Camps bietet das KIT noch weitere an. Infos dazu finden Sie auf unserer Website.

[Weitere Infos](#)



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter j.heck@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem
[Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt,
speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte
verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Daniel Weichsel, Jennifer Heck, Lina Sternkopf
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
Fax: + 49 721 608-48210
E-Mail: info@zml.kit.edu
www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Sitz der Körperschaft:
Kaiserstr.12

76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familienfreundliche Hochschule zertifiziert.